

Ressort: Politik

ROG zweifelt an Gültigkeit des türkischen Verfassungsreferendums

Berlin, 14.04.2017, 09:00 Uhr

GDN - Die Nichtregierungsorganisation Reporter ohne Grenzen (ROG) zweifelt wegen "der massiven Einschränkung der Medienfreiheit" in der Türkei an der Gültigkeit des bevorstehenden Verfassungsreferendums. Der Wahlkampf habe inmitten einer "Repressionswelle beispiellosen Ausmaßes" gegen unabhängige Medien stattgefunden, teilte ROG am Freitag mit.

Deshalb habe man die von der Regierung vorgeschlagene, für die politische Zukunft des Landes entscheidende Reform nur "völlig unzureichend" öffentlich diskutieren können. "Die drastische Beschneidung der Medienvielfalt und der immer weiter zunehmende Druck auf kritische Journalisten haben die Freiräume für eine demokratische Auseinandersetzung erheblich verringert", sagte ROG-Geschäftsführer Christian Mihr. "Demokratie braucht Medienfreiheit, und die muss sofort wieder erlaubt werden."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-88036/rog-zweifelt-an-gueltigkeit-des-tuerkischen-verfassungsreferendums.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com